



Windows Updates und warum sie sich nicht stoppen lassen

Da es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Nachfragen kam, warum denn die Windows Updates unbedingt einen Rechnerneustart benötigen, und warum sich das Herunterfahren nicht abbrechen lässt, möchte ich Ihnen die Vorgehensweise erklären.

Windows Updates sind wichtig! Die Updates sind dazu da, um Sicherheitslücken und Fehler im Betriebssystem zu beheben. Für ein sicheres System ist es wichtig, dass Sie Ihr Betriebssystem aktuell halten. Microsoft veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Betriebssystemupdates, welche dann auf den Rechnern installiert werden sollten.

Deswegen haben wir in unserem Netzwerk an der PH Gmünd die Regelung, dass Windows Updates nach spätestens 30 Tagen installiert werden müssen. Macht dies der Benutzer nicht zu einem von ihm gewählten Zeitpunkt, so wird das Update im Hintergrund nach Ablauf der Frist zwangsinstralliert. Viele Updates benötigen nach der Installation einen Neustart des Rechners. Auch hier gibt es ein Zeitfenster von 30 Minuten, nach welchem der Rechner dann automatisch heruntergefahren wird. Dieser Vorgang kann nicht abgebrochen werden, allerdings sollten 30 Minuten genügend Zeit sein, um Ihre Arbeit zu speichern und den Rechner selbst neu zu starten.



Deswegen ist es sinnvoll, den Zeitpunkt der Installation selbst zu bestimmen. Wenn Sie die Updates vor Ablauf der 30-Tagesfrist selbst installieren, können Sie entspannt sein, da Ihr Rechner nicht mehr plötzlich „von alleine“ neustarten will.

Da wir Probleme mit unserem Updateserver hatten, konnte es in der Vergangenheit passieren, dass der Rechner einen unerwarteten Neustart durchgeführt hat. Dies sollte nun nicht mehr vorkommen.

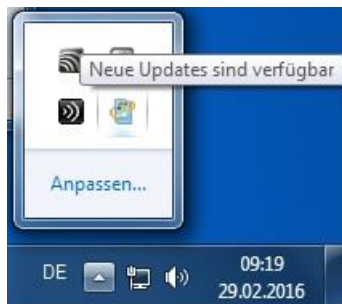
Für die Mitarbeitenden der Verwaltung gilt weiterhin die „Donnerstags-Regel“, welche besagt, den Rechner donnerstags anzulassen.

So installieren Sie Windows Updates

Ihr Rechner teilt Ihnen mit, wenn Updates zur Verfügung stehen. Dies sehen Sie, wenn rechts unten in der Taskleiste das Windows Update Symbol erscheint.



Dies können Sie auch überprüfen, indem Sie auf den kleinen Pfeil (das kleine Dreieck) rechts unten klicken.



Ist das Update Symbol dort vorhanden, können Sie durch einen Klick darauf sehen, wie viele Updates zur Verfügung stehen und den Updateprozess durch Klick auf „*Updates jetzt installieren*“ anstoßen.

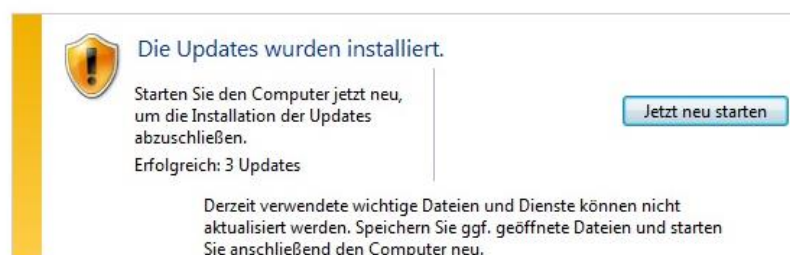
Windows Update



Updates wurden zuletzt gesucht: 26.02.2016 um 15:50
Updates wurden installiert: 10.02.2016 um 18:25. [Updateverlauf anzeigen](#)
Sie erhalten Updates: Vom Systemadministrator verwaltet
[Online nach Updates aus Windows Update suchen](#)

Wie oben schon erwähnt, erfordern manche Updates einen Neustart des Rechners. Windows Update wird Sie darauf aufmerksam machen, sobald dies erforderlich wird.

Windows Update



Updates wurden zuletzt gesucht: 26.02.2016 um 15:50
Updates wurden installiert: Heute um 09:23. [Updateverlauf anzeigen](#)
Sie erhalten Updates: Vom Systemadministrator verwaltet
[Online nach Updates aus Windows Update suchen](#)

Wichtig! Manchmal dauert das Herunter- und wieder Hochfahren des Rechners nach der Updateinstallation länger als gewöhnlich. Dies ist normal. In diesem Fall bitte unter keinen Umständen den Rechner „abwürgen“, indem Sie ihn bspw. vom Strom trennen o.ä. Dies kann Ihr Betriebssystem beschädigen.

Ein guter Zeitpunkt, Updates zu installieren, ist eine verhältnismäßig kurze Zeit vor Arbeitsende. Dann kann der Rechner in Ruhe herunterfahren, ohne, dass Sie darauf warten müssen, dass er fertig ist. Bitte beachten Sie, dass beim Hochfahren oft noch Dinge nachbearbeitet werden, sodass auch dies etwas länger dauern kann als gewöhnlich.

Mit diesem Wissen können Sie nun Ihre Betriebssystemupdates so einplanen, dass Ihr Arbeitsablauf nicht mehr davon unterbrochen werden muss.